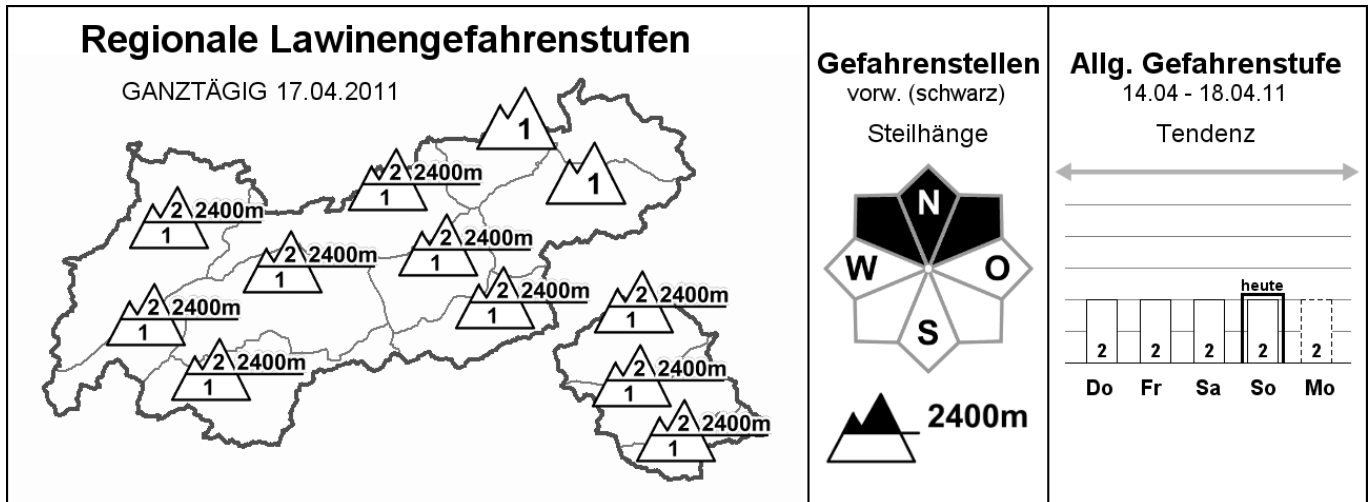


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 17.04.2011, um 07:30 Uhr



Günstige Tourenverhältnisse mit tageszeitlichem Gefahrenanstieg

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten stellen sich wieder zunehmend frühlingshafte Verhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr ein.

In den Morgenstunden ist die Gefahr zumeist gering. Später verliert dann die Schneedecke durch Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung etwas an Festigkeit, die Gefahr wird verbreitet mäßig.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in Steilhängen und kammnahen Bereichen oberhalb etwa 2400m, bevorzugt in den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost.

Ab dem späten Vormittag muss man unterhalb etwa 2600m auf einzelne Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen achten. Skitouren und Variantenfahrten sollten rechtzeitig beendet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Neuschnee von Mitte der abgelaufenen Woche hat sich inzwischen gut mit der Oberfläche der Altschneedecke verbunden. Die Altschneedecke selbst ist schattseitig bis etwa 2800m Höhe, sonnseitig bis über 3000m schon weitgehend durchfeuchtet.

Vereinzelt störanfällige Triebsschneeanstimmungen findet man noch in hochalpinen, schattseitigen Lagen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Hochdruckgebiet reicht heute von Großbritannien über die Alpen bis zum Schwarzen Meer, aber auch in den nächsten Tagen zeichnet sich keine Umstellung der Großwetterlage ab.

Bergwetter heute: Sonniges Wetter für alle Freizeitaktivitäten im Gebirge. Tagsüber bilden sich Quellwolken. Die Frostgrenze steigt am Nachmittag gegen 2300 m.

Temperatur in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -5 Grad.

Höhenwind: Schwacher Wind aus Südwest.

TENDENZ

Tageszeitlichem Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair